

Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrblatt



www.pfarre-kallham.at

Jasmin Pointner und Sarah Oberrader
bei der Kindermette



WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE UND BESINNliche ADVENTSZEIT!

Bibelausstellung 2017

Die erfolgreiche Ausstellung „Expedition Bibel“ schließt ihre Tore.

>> Seite 5

ZUKKAL

Heuer freuen wir uns über 3 Buben und 7 Mädchen die nun zu unserer Gruppe gehören.

>> Seite 6

Die Sternsinger kommen...

Caspar, Melchior und Balthasar sind zum Jahreswechsel wieder unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen. Die Durchführung der Sternsingeraktion in ganz Österreich ist nur möglich, weil sich so viele Menschen aktiv dafür einsetzen. Herzlichen Dank für den so wertvollen Einsatz!

>> Seite 14

Chor Nobilis

Jahresrückblick eines ereignisreichen Chorjahres und Vorstellung neuer Mitglieder.

>> Seite 13

Essen auf Rädern

Das Team der Fahrer würde sich über neue freiwillige Mitarbeiter sehr freuen.

>> Seite 15



VORWORT

Liebe Pfarrbevölkerung,

Alle Jahre wieder ... heißt es so schön im Weihnachtslied. Ja und alle Jahre wieder beginnt mit dem Advent ein neues Kirchenjahr. Aber ebenso regelmäßig wird unsere Sehnsucht nach einem stillen, besinnlichen Advent enttäuscht. Vielleicht sind wir selbst gar nicht bereit dazu beizutragen, dass es ein ruhiger, besinnlicher Advent wird. Vielleicht erwarten wir aber etwas, was es so gar nicht gibt. Vielleicht ist aber auch das ein Phantom, dem wir immer wieder nachjagen, da uns ja seit Kindertagen die Geschichten von Karl Heinrich Wagner begleiten und sich bei vielen von uns, als das ideale Modell für den Advent eingenistet haben. Sei es wie es sei, ich denke, wir müssen uns damit abfinden, dass der stille Advent in unserer Zeit keine Chance hat.

Sie haben aber dennoch die Möglichkeit zumindest für kurze Zeit auszusteigen. Betrachten Sie den Adventkranz nicht nur als Dekoration, sondern verwenden Sie ihn bestimmungsgemäß. Wenn es draußen dunkel ist, löschen Sie das elektrische Licht und zünden die Adventkranzkerzen an. Beten Sie allein, mit der Familie oder mit Freunden ein Gesätzchen Rosenkranz (3 min). Da können Sie erleben, wie Sie sich selbst „entschleunigen“ und damit können Sie auch den Adventtrubel besser verkraften.

Ein Blick soll aber auch auf das kommende Jahr gerichtet sein. Das neue Kirchenjahr beginnt immer mit dem Advent. So darf ich Ihnen bereits jetzt ankündigen, dass beim Adventmarkt von Neumarkt Aktiv auch von uns wieder Engellocken angeboten werden. Da wir jetzt eine so große Verkaufshütte haben, gibt es diesmal auch noch etwas dazu. Was es ist, das soll eine Überraschung werden.

Am 3. Dezember ist wieder ein Abend im Advent im Pfarrheim Neumarkt. Ich möchte mich bereits jetzt bedanken, bei allen die zugesagt haben mitzumachen aber auch bei allen, die zu diesem Abend kommen werden.

Gleich am nächsten Tag haben wir wieder etwas Großes anzubieten. Vikica Dodig, die Deutsch-Übersetzerin aus Medjugorje kommt zu uns und wird in Neumarkt einen Vortrag über Medjugorje halten. Wer interessiert ist, aber auch wer skeptisch ist, sollte unbedingt kommen, denn ich denke, dass man sich trotz allem darüber informieren sollte.

Bedingt, dass der Hl. Abend heuer ein Sonntag ist und ich sonst zu viele Hl. Messen zusammenbringen, werden wir es heuer so organisieren, dass Vormittag in gewohnter Weise die Sonntagsmessen sind und am Abend die Kindermesse in Neumarkt als Hl. Messe gefeiert wird. Die Christmesse wird dann in Kallham sein und wenn es das Wet-



ter zulässt, machen wir um 22:30 Uhr einen Mettengang mit Laternen und Fackeln von Neumarkt nach Kallham. Es kann dies etwas sehr Schönes werden.

Der Firmunterricht hat bereits begonnen und am 14. April wird S.e. Altbischof Ludwig Schwarz in Neumarkt das Sakrament der Firmung spenden. Auch die Firmlinge aus Kallham sind herzlich eingeladen sich in Neumarkt firmen zu lassen. Aber auch viele weitere Aktivitäten stehen noch an. So zum Beispiel möchte ich mit Kallham und Neumarkt am 4. Jänner eine Kripperlroas ins Salzkammergut organisieren.

So wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr

Ihr und Euer
Pfarrer

Mag. Josef Gruber

BEICHTGELEGENHEIT

Das Sakrament der Buße – ganz wertvoll für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest!

Wir laden dazu herzlich ein, jeden Samstag von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Kallhamer Pfarrkirche. Am Sonntag, 17.12. ist im Anschluss an die Hl. Messe in Kimpling Beichtgelegenheit.

METTENGANG AM 24.12.2017

Wir wandern mit Laternen und Fackeln um 22:30 Uhr von Neumarkt nach Kallham. Die Christmesse findet in der Kallhamer Pfarrkirche statt.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Fackelzug mit vielen Teilnehmern!



EIN GROSSES DANKESCHÖN AN...

- die Gemeinde Kallham für die Pflege des Parks südlich der Kirche und für die Versorgung mit Split für die Gehwege im Friedhof und für die Entsorgung des Friedhofsmülls
- Sepp Fellingner für die umsichtige Arbeit als Friedhofsverwalter und auch den vielen freiwilligen Helfern während der Sanierungsarbeiten der Friedhofsmauer.
- Herbert Greifeneder für die Rasenpflege rund um den Pfarrhof und die vielen technischen Reparaturarbeiten



- Baumgartner Herbert, Schildorf für die vielen Instandsetzungsarbeiten in der Kirche
 - die Caritas Sammler
 - die Kalender und Pfarrblatt Verteiler
 - Anni Rennmayr für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche
 - Fam. Martin Sumereder für das gespendete Reisig für die Kirchenadventkränze
 - Michi Schwarzlmüller für die Unterstützung beim Backen der Lebkuchen
 - Lilli Wagner für den Blumenschmuck in der Filialkirche Kimpling



Weihnachts-Bauernmarkt

17.12.2017

bei Christbaum Sumereder in Kallham

- ▲ Verköstigung durch Fam. Würzl u. Kaffee Schwarzlmüller
- ▲ weihnachtliche Geschenksideen und Kekserl der Goldhaubengruppe Kimpling
- ▲ Kaffee-Schauröstung von Emma's Laden
- ▲ und vieles mehr von Anbietern aus unserer Region



FESTMESSEN UND WICHTIGE TERMINE

02.12.2017	16:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kallham mit Kinderchor
03.12.2017	08:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kimpling
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
08.12.2017		Maria Empfängnis
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
24.12.2017		Heiliger Abend
	08:00 Uhr	Singmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
	16:00 Uhr	Kindermette mit Kinderchor
	22:00 Uhr	Mette in Kimpling
	23:00 Uhr	Mette in Kallham
25.12.2017	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
31.12.2017	16:00 Uhr	Jahresdankandacht

01.01.2018		Neujahrstag
	10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
	19:30 Uhr	Singmesse in Kimpling
06.01.2018		Hl. 3 Könige
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
02.02.2018		Maria Lichtmess
	19:30 Uhr	Singmesse in Kallham
04.02.2018	10:00 Uhr	Familienmesse mit Täuflingen
14.02.2018	19:30 Uhr	Aschermittwoch Singmesse

DIE KANZLEISTUNDEN

Mittwoch 10-12 Uhr
Freitag 10-13 Uhr
Tel.: 07733/20020



Das Sakrament der Taufe empfangen

01.04.2017	Anton Xaver Gessl	4730 Waizenkirchen
23.04.2017	Alexander Spanlang	4722 Peuerbach
13.05.2017	Leo & Mara Humer	Erlach
20.05.2017	Julian Humer	Weireth
28.05.2017	Sophie Weberndorfer	Hof
11.06.2017	Collin William Holzer	Schulstraße
24.06.2017	Finn & Lilly Marie Griesinger	Oberndorf
08.07.2017	Lena Komarkova	Weireth
04.08.2017	Carolin Zellinger	Würzburg
12.08.2017	Peter Lindner	Puchet
13.08.2017	Karolina Mathilda Gruber	Wien
13.08.2017	Laurenz Razenberger	Mairhof
07.10.2017	David Schauer	Kallham
08.10.2017	Florentine Sophie Berger	Auing
14.10.2017	Leonard Rene Ernst	Kirchbach
05.11.2017	Emelie Baumgartner	Holzleithen



Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!

Vor Gott haben ihr JA zueinander versprochen

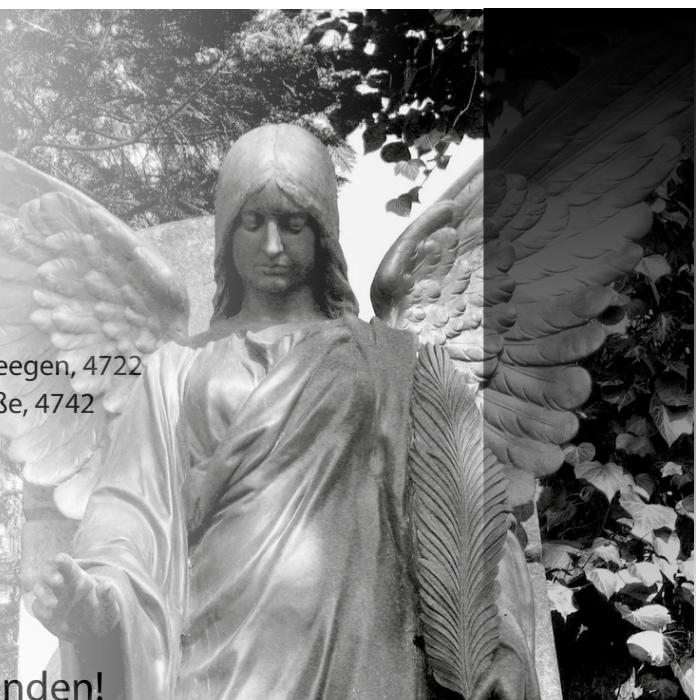
17.06.2017	Katrin & Martin Sumereder	Kallham
01.07.2017	Silvia Gerlinde & Phillip Baumgartner	Unterhöglham
22.07.2017	Mag. Bernadette & Thomas Mühlmann	Aspeth



Gott möge ihnen in ihrer Beziehung immer nahe sein und ihnen Erfüllung in der Ehe schenken!

Im Tod sind uns vorausgegangen

22.03.2017	Ferdinand Zahrhuber	Kimpling
10.04.2017	Franz Matuschek	Kirchbach
06.05.2017	Theresia Fuchs	Wies
19.05.2017	Josef Rambichler	Usting
30.06.2017	Maria Theresia Zellinger	Lehen
11.07.2017	Pauline Aschauer	Kainzing
07.08.2017	Wolfgang Hörmanseder	Erlach
19.08.2017	Maria Dunzinger	Köppensteegen, 4722
24.08.2017	Pauline Enzlmüller	Marktstraße, 4742
07.10.2017	Erich Traunwieser	Kallham
12.10.2017	Anna Stempfer	Güttling
10.11.2017	Maria Aschauer	Niederleithen
14.11.2017	Ernestine Leeb	Kimpling
15.11.2017	Johann Seifried	Kimpling
17.11.2017	Ernst Wilflingseder	Aspeth



Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!

BIBELAUSSSTELLUNG

SILVIA HÖLLER



Wanderung „als wär's im Heiligen Land“ mit Mag. Martin Zellinger

Unser erstes vom PGR angestrebtes Ziel für diese Periode war, in Kallham eine Bibelausstellung zu organisieren, die weit über die Grenzen der Pfarre hinaus reichen soll.

Diese Ausstellung "Expedition Bibel" war von 24. September bis 15. Oktober im Pfarrsaal Kallham geöffnet und rund 500 Besucher/innen begaben sich mit uns auf diese „Entdeckungsreise mit allen Sinnen“.

Schon am 3. September startete das umfassende Programm mit einem Besuch von Dr. Franz Kogler, Leiter des Bibelwerk Linz in unserer Pfarrkirche und der anschließenden Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch bei unserem Pfarrcafé. Mit seinen



Dr. Franz Kogler mit Fr. Bremberger

mitreißenden Worten bei der Predigt machte er uns Lust darauf, die Bibelausstellung zu besuchen.

3 Wochen später war dann der offizielle „Startschuss“.

Nach dem Gottesdienst öffnete die Ausstellung ihre Türen und mehr als 100 Gäste „ent-

Um die Erlebnisse der Bibelausstellung zu vertiefen, boten wir auch einige Begleitveranstaltungen an: Am 1. Oktober veranstaltete der Orgelverein ein Konzert aus der Reihe „von Klang und Wort berührt“, diesmal umrahmt mit Texten aus dem Alten Testament: Das Buch Jona – Geschichte oder Symbol unserer inneren Befindlichkeiten?

Am 28. Oktober war Mag. Martin Zellinger, ein Theologe beim Bibelwerk in Linz, bei uns in Kallham, um mit uns durch die Heimat zu wandern „als wär's im Heiligen Land“. Es war für die Teilnehmer eine span-

Adventkonzert

Es wird ein Stern aufgehen

Freitag,
8. Dezember 2017
um 19.30 Uhr
im "Zentrum 4720"

Karten erhältlich bei den
Chormitgliedern und
Bankinstituten um 12 Euro
Pflichtschüler 6 Euro

Kirchenchor Kimpling
Pulverriedl Geigenmusi
Hagenberger Schloßbläser
Kimplinger Schulkinder

deckten“ die Bibel schon am ersten Wochenende.

Auch viele Schulklassen besuchten die Ausstellung und waren durchwegs begeistert. Bis zum Ende der Ausstellung konnten wir etwa 500 Besucher begrüßen. Bei der Abschlussfeier wurde dann im Lauf des Gottesdienstes auch die Verlosung der angekündigten Gewinne unter den Besuchern durchgeführt.

nende Reise, bei der wir viele neue Erkenntnisse sammeln durften.

Als letzte Begleitveranstaltung rückten wir im Rahmen der heurigen Lichtandacht am 20. November noch einmal die Bibel und damit das Wort Gottes in ein besonderes Licht.



ZUKKAL (ZUKUNFT KALHAM)

MARIA WIESINGER

Den Ministrantendienst gibt es schon seit etwa dem 8. Jahrhundert, als es für den Priester üblich wurde, täglich eine Heilige Messe zu feiern. Hierzu ordnete die Kirche in den Synoden von Mainz 813 und Paris 829 an, dass für die Feier einer Messe wenigstens ein Ministrant anwesend sein musste.

Dazu wurden dann in der Regel Jungen (Mädchen durften damals noch nicht ministrieren) ausgewählt, die später auch Priester werden sollten. Diese wurden dann auch in Liturgie und Latein geschult, um auf diese Weise auf die spätere Priesterweihe vor-



In Kallham dürfen wir uns über ein große Ministrantenschar freuen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Spielen, Basteln und üben. Weiters führen wir die Dreikönigsaktion durch und verkünden am Karfreitag mit unseren Ratschen das Leiden unseres Herrn.

Ministranten (also allen, die kein Priester werden wollen) weiter aufgewertet: Ministranten üben „einen wahrhaft liturgischen Dienst“ aus und heißen ebenfalls „ministri“ (so wurden vormals Ministranten im Klerus-Stand genannt). Außerdem änderte sich damit auch etwas - die Bedeutung des Messdienstes: So sind Ministranten heute nicht nur Assistenten des Pries-

teurs, sondern sie übernehmen im Gottesdienst auch bestimmte Aufgaben stellvertretend für die Gemeinde. Seit 1994 sind nun offiziell auch Mädchen zum Altardienst zugelassen.

Heuer freuen wir uns über 3 Buben und 7 Mädchen die nun zu unserer „ZUKKAL“ (Zukunft Kallham) Gruppe gehören. Wir danken den Kindern, dass sie diese so wichtige Aufgabe unternehmen. Es freut uns, dass die Eltern den Kindern diesen Dienst ermöglichen.

Einige unserer Minis haben ihren Dienst beendet. Wir wollen uns bei ihnen bedanken und wünschen ihnen Gottes Segen für die Zukunft. Mögen sie stets am Glauben festhalten und zu dankbaren, zufriedenen und hoffnungsvollen Menschen werden.

Wir sagen „Danke“ bei jenen die den Ministrantendienst beendet haben:

Geßl Dominik - Aigen
Geßl Stefan - Aigen
Hohensinn Lena - Aspeth
Höller Alexander - Pehring
Maier Lena - Usting
Oberrader Lisa - Itzling
Scharinger Emma - Itzling
Ruttinger Florian - Untersameting
Zehetner Peter - Güttling
Doppelbauer Lisa - Aspeth
Berl Vivian - Kirchbach
Oberrader Felix - Itzling
Prommegger Chiara - Hading
Ruttinger Michael - Kirchbach
Raschhofer Kilian - Aspeth
Scharinger David - Itzling
Scharinger Lukas - Itzling

Unsere neuen Ministranten in Kallham sind:

Jan Isaak Wagner - Kallham
Leo Hohensinn - Aspeth
Leonhard Steiner - Kallham
Marlene Lindner - Puchet
Kathrin Kaufmann - Wachling
Julia Hartl - Itzling
Theresa Zellinger - Würzburg
Lenie Wörister - Hading
Marlis Hummer - Erlach
Florentina Übleis - Wies



zubereiten.

Erst im 20. Jahrhundert unter Papst Pius XII. (in seiner Enzyklika „Mediator Dei“ aus dem Jahr 1947) wurde erstmals unterschieden zwischen „normalen“ Messdienern und Ministranten, die sich auf dem Weg zum Priesterberuf befanden. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich der Ministrantendienst zu seiner heutigen Form. Mit dem etwas später folgenden Zweiten Vatikanischen Konzil wurde der Status der Laien-

ministranten, die sich auf dem Weg zum Priesterberuf befanden. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich der Ministrantendienst zu seiner heutigen Form. Mit dem etwas später folgenden Zweiten Vatikanischen Konzil wurde der Status der Laien-



KIRCHENMUSIK - BERÜHRUNG DER SEELE

MARTINA WEIDENHOLZER



Wort und Musik, die beiden Sprachen der Liturgie, begegnen einander auf Augenhöhe. Musik ist Verkündigung, die die Botschaft über das eigene Singen und Musizieren oder das Hören von Musik direkt ins Herz trägt und die Seele berührt. Wie bedeutsam die Sprache der Klänge für das Erschließen der Botschaft ist, wird oft erst bewusst, wenn sie fehlt.

Durch die Bemühungen von Silvia Wilfingseder, Monika Asböck und im besonderem von Hans Seifried ist es gelungen einen selbständigen Kirchenchor in Kallham aufzubauen. Die Christmette 2006 wurde

zur Geburtsstunde des neuen Kallhamer Kirchenchores und seither singen 32 Sänger/Innen zur Freude der Kirchenbesucher und zur Ehre Gottes.

Die Botschaft des Evangeliums bei der Christmette „Der Heiland ist geboren“ werden wir heuer zum ersten Mal gemeinsam mit den Kirchenchor Neumarkt mit festlichen Gesang verstärken. Gemeinsam mit anderen Musik zu machen und nach intensiver Probenarbeit die Musik in die Liturgie einzubringen, zum Lob Gottes und zum eigenen Vergnügen, ist eine schöne Erfahrung. Neben der Kirchenmusik ist uns auch die Pflege und Erhalt der Volkslieder sehr wichtig, gerne werden diese in geselliger Runde oder manchmal zum Abschluss einer Probe angestimmt. „Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun“ und

Freude am Singen zu haben, ist das Motto unserer Chorgemeinschaft. Wenn du gerne mitsingen möchtest...

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen! Komm einfach vorbei und schau dir unsere Chorarbeit unverbindlich an!

Wir proben montags um 19.30 Uhr im Probelokal (neben ehm. Ordination von Dr. Geschev)

Bei weiteren Fragen wende dich an: Chorleiterin Martina Weidenholzer – Tel. 07276/2085 od. ch.weidenholzer@aon.at

PFARRCARITAS

VERONIKA WEISSENBOCK



De Hausmaus – Alarm – Äpp
Mir haum a Hausmaus, de kummt
oiwei in da Adventzeit und stüht die
Keks, owa sie ißt de Keks ned gaunz,
sondan beißt neta die Häfte owa,
so wia waunns`es kostn mecht und
die zweite obissane Häfte lossts in da
Keksdosn. Vielleicht moants, dass a
so Kalorien spoarn kaun und do olle
Sortn durchkostn kaun.
Des is da Mama so af d`Nervn gaunga,
weis de Maus net dawischt hod, dass
sie se a Äpp auf`s Händy owaglodn
hod. Sie hod beim Keksvasteck a klane
Kamara mit an Bewegungsmäda
montiert und de Äpp piepst, waunn
die Maus do is.
Des Händy liegt nebm`an Bett, wei de

Maus kummt meistns in da Nocht.
Gestan hods`es dawischt, de Haus-
maus. Eigentle is a ja a Mäuserich,
mit zwoa Haxn und zwoa Händ, im
Pütschama schleicht a`se zum Keks-
vasteck und beisst de Keks o, da Papa.

Mundartgedicht von Regina Führlinger

Geht es uns nicht allen so, dass die
Kekse vor Weihnachten am besten
sind? Ja und beim Kekserlmarkt in
Kallham bin auch ich wieder mit
Bastelsachen dabei. Vielleicht ist ja
ein passendes Geschenk dabei.

Der Erlös geht wie immer an die
Pfarr – Caritas.

DER NIKOLAUS KOMMT...

Die Kimplinger Vereine, Gold-
haubengruppe, FF und Musik-
verein laden auch heuer zum
33. mal die Bevölkerung und
ganz besonders die Kinder zur

Nikolausauffahrt
am Samstag, den 2.12.2017
um 14 Uhr,
beim Feuerwehrhaus in Kimpling

ein. Der Nikolaus verteilt an alle Kin-
der Sackerl und die Erwachsenen
stärken sich bei heißem Leberkäse,
Raclettebrot, Kuchen, Kaffee und
Punsch. Die Kinder der Volksschule
Kimpling und die Jungmusiker des
Musikvereins Kimpling umrahmen
diese Veranstaltung musikalisch.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





PRIESTERJUBILÄUM

SILVIA HÖLLER

Am Samstag, den 1. Juli 2017, feierten wir mit unserer Nachbarrpar-



re Neumarkt im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes in der Pfarrkirche Neumarkt das 20-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers Mag. Josef Gratzner. Anschließend luden die Pfarrgemeinderäte Neumarkt und Kallham noch zu einer Agape in den Pfarrsaal Neumarkt ein.

Um unserem Pfarrer eine kleine Überraschung zu seinem 20-jährigen Jubiläum zu bereiten, planten wir, am Samstag nach seinem Jubi-

läum, welches er ja am 28. Juni feierte, die beiden Vorabendmessen gemeinsam um 19:00 Uhr in Neumarkt zu feiern. Pfarrer Gratzner freute sich sichtlich über die Überraschung, zudem auch noch KonsR Siegfried Schwitalski (Altpfarrer von Ampflwang), Diakon Markus Schobesberger (Fornach) und Mag. Dirk Laurentius Hahn (Kaplan v.

Peuerbach) gekommen waren, um mitzufeiern. Anstelle der Predigt erzählte uns Pfarrer Josef seinen beruflichen Werdegang, wie er seine Berufung gefunden hat. Wenn man seine Geschichte hört, spürt man, wie sehr es ihm am Herzen liegt, die Menschen Gott näherzubringen. Martina Weidenholzer sorgte mit den Sängerinnen und Sängern ihrer Chöre (Kirchenchor Kallham und Neumarkt) wieder für den passenden musikalischen Rahmen. An-

schließend waren noch alle Gäste zu einer Agape in den Pfarrsaal eingeladen, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal unserem Herrn Pfarrer ganz herzlich zu seinem 20-jährigen Jubiläum gratulieren und wünschen ihm auch weiterhin noch so viel Begeisterung für seine Berufung, viel Glück und Gesundheit und Gottes Segen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pfarrgemeinderat Neumarkt, der für die Bewirtung während der Agape sorgte, sowie die Dekoration des Pfarrsaales übernommen hatte.

ROSENKRANZGEBET

Der Rosenkranz, eine jahrhundertalte Gebetstradition katholischer Spiritualität.

Immer wieder dasselbe herunterleiern, oder ist es doch irgendwie ganz anders?

So wie unser ganzes Leben eine Wiederholung ist: der Wechsel von Tag und Nacht, von Ebbe und Flut, von Saat und Ernte. Und doch erleben wir die Wiederholung immer wieder neu und anders. Durch ihre Schlichtheit und gerade diese immer wiederkehrenden Worte ist das Rosenkranzgebet besonders kraftvoll und ist auch ein Geschenk für jene Menschen, für die wir ihn beten.

Ein „G'setzl“ mit der eigenen Perle des Lebens können wir unsere Geheimnisse Gott anvertrauen: unsere Träume, unsere Ängste...

Alle sind herzlich eingeladen, sich dem gemeinschaftlichen Gebet jeden Samstag vor der Vorabendmesse um 19.00 Uhr anzuschließen.

WIR GEMEINSAM - NACHBARSCHAFTSHILFE

Wir gemeinsam- ein Projekt, das es schon länger in Oberösterreich gibt, hat jetzt auch in Kallham engagierte Gründer gefunden- ein ausgeklügeltes System für ein gutes Miteinander, Zusammenhelfen und Unterstützen - jede/r macht, was er/sie gerne tut und kann - auf freiwilliger Basis. Zeit- und Talentaustausch zwischen Menschen.

Ein weißer Fleck auf der Landkarte der Regionalgruppen von „Wir gemeinsam – Nachbarschaftshilfe“ wurde am 18. 10. ausgefüllt. Gerhard Enzenberger aus Kimpling hat mit seinem Team, auf das er sehr stolz ist, die neue Gruppe gegrün-

det. Zur Zeit zählt die Gruppe 14 Mitglieder. Mehrere Besucher der Startveranstaltung im s'Zentrum am 18. Oktober zeigten Interesse an einer Mitgliedschaft.

Am 5. Dezember 2017, Dienstag, um 19:00 findet wieder ein Treffen beim Teddybärwirt in Kallham statt. Interessierte Menschen können zwanglos bei einem Tausch- und Plauschgespräch Gleichgesinnte finden. Vielleicht auch Dich?



KATHOLISCHE FRAUBEWEGUNG

RESI OBERMAYR



Mit Sr. Hildegard besteht seit über 30 Jahren mit der KFB Kallham eine enge Verbindung und Freundschaft. Sie war auch im heurigen Sommer wieder auf Heimaturlaub in O.Ö. und bei einem Treffen mit einigen Frauen der KFB wurden ihr auch heuer wieder € 1.000,-- überreicht.

Schwester Hildegard (gebürtig in Eggerding) ist seit Jahrzehnten als Ordensfrau der Salesianer Don Boscos im KONGO, vor allem in der Jugendarbeit tätig. Gerade jetzt, wo die Flüchtlingsströme aus Afrika stark zugenommen haben, ist es notwendig, die enormen Herausforderungen dieser Zeit als Chance zu nützen, und somit die wertvolle Arbeit der Salesianer zu unterstützen, sodass die Jugendlichen in ihren Heimatländern eine Schul- und Berufsausbildung erhalten.

Sr. Hildegard's jahrelange Präsenz vor Ort und ihre Kenntnisse der Rahmenbedingungen garantieren eine erfolgreiche Projektzusammenarbeit und daher sind wir überzeugt, dass dieses Geld auf fruchtbaren Boden fällt und viel Gutes bewirken kann.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Kraft für die vielfältige Arbeit.

Unterstützung für
Pfarrer Innocent

Die Katholische Frauenbewegung unterstützte Pfarrer Innocent Nwafor aus Nigeria, der heuer bei uns in Kallham Urlaubsvertretung machte, mit einem Betrag von € 1.000,--.

Am 11. August ist er in seine Heimatpfarre All-Saints in Awgbu, Nigeria zurückgekehrt um

sich dort für die Armut im Land und besonders für die Ausbildung von jungen Menschen einzusetzen.

Nur durch Bildung wird es möglich sein, die Armut in diesem Land etwas zu mildern. Er selber hat im Bürgerkrieg in Nigeria als kleines Kind großen Hunger erlebt und zwei Worte hat er damals gekannt und mit unendlicher Hoffnung in Verbindung gebracht. Diese Worte waren "Caritas" und "Rotes Kreuz". Das waren die Hilfsorganisationen,



die der Bevölkerung Hilfe gebracht haben um einigermaßen überleben zu können.

Heute will er sich einsetzen für die Ärmsten der Armen und für Schulbildung. Neben seiner All Saints- und St. Michael's-Schule sowie der St.Teresa-Schule in seiner Heimatstadt Nibo und der Nazaret-Schule in seinem Heimatdorf Ezeawulu will er eine Schule für technische Berufe (Maurer, Schlosser, Elektriker) aufbauen. Pfarrer Innocent war sichtlich gerührt über die großzügige Spende.

KFB
Adventfeier

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 14 Uhr

★ besinnlicher Adventnachmittag
★ Wortgottesdienst mit Maria Wiesinger

alle Frauen sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen

auf ein gemütliches Beisammensein
freut sich die KFB Kallham



KALLHAMER FRIEDHOF - DIE STÄTTE DER RUHE UND DES FRIEDENS

ALOIS BRANDNER

Vor 275 Jahren wurde der Friedhof in Kallham vom Kirchenvorplatz in den freien Acker verlegt. Das Grundstück hieß damals „Koanzinger Kleepoint“.

Man kann sich vorstellen wie viele unserer Vorfahren hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Für alle Toten muss eine würdige Gedenkstätte geschaffen werden. Nach unserer christlichen Tradition ist das eben der Friedhof.



lichen „Vergelt's Gott“ für Ihren Einsatz und für die große Unterstützung. Nur so ist es gelungen, unseren Friedhof wieder in einen Garten der Ruhe und würdigen Gedenkstätte für unsere Vorfahren zu verwandeln.

Auf der Giebelmauer des Eingangsportals zum Friedhof stand über viele Jahre der Bibelspruch:

DIE TOTEN LEHREN DIE LEBENDEN

In Anbetracht unserer Vergänglichkeit, hat dieser Spruch die

Sinnhaftigkeit und den Tiefgang nicht verloren. Alles Irdische wird spätestens „abgestreift“, wenn man durch dieses Tor getragen wird. Wir lebenden Friedhofsbesucher freuen uns über den wunderbar gestalteten Friedhof. Er wird zu einem Garten der Kontakte und Gespräche, wenn wir Bekannte treffen.

Öfter aber erleben wir den Friedhof als würdige Stätte der Ruhe und des Friedens, wenn wir die Gräber unserer Angehörigen und Vorfahren besuchen.

Über viele Jahre und Generationen erfordert auch ein Friedhof, sowie alle Bauwerke, eine ständige Betreuung, Sanierung, Renovierung und wenn es sein muss, auch eine Erneuerung der Mauer. Vor zwei Jahren haben wir begonnen die Mauer zu sanieren, um der Friedhofsanlage wieder ein ansehnliches und repräsentatives Aussehen zu verleihen. Die Grabbesitzer haben finanziell mitgeholfen, das große Vorhaben zu verwirklichen. Viele freiwillige Helfer haben unter der Anleitung von Josef Fellingner, oft unter kostenloser zur Verfügungstellung von Maschinen Traktoren und Anhängern, die anstehenden Arbeiten erledigt.

Wir danken allen mit einem herz-



„Hoffnungslichter“

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder und Sternenkinder

Eingeladen sind Mütter, Väter, Geschwister,...

Samstag, 16. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Ulrichskirche Oberwödling

Vorbereitet von einem Arbeitskreis des Dekanates Kallham



Orgel und Sopran – Buch Jona

Ein wunderbares Konzert durften die Besucher am Sonntag, den 1. Oktober wieder in der Pfarrkirche erleben. Orgel (Thomas Dinböck, Waizenkirchen) und Gesang (Marianne Gesswagner, Ottmang) erfüllten den Kirchenraum bis in den letzten Winkel. Diesmal mit Texten aus dem Alten Testament umrahmt: Das Buch Jona- Geschichte oder Symbol unserer inneren Befindlichkeiten? Die Agape fand inmitten der aktuellen Bibelausstellung im Pfarrsaal statt bei Honigwein-Met, Fladenbrot und Bibelkuchen. Diese zog weitere Besucher in ihren Bann. Sämtliche vergangenen Konzerte und Veranstaltungen sind auf der Pfarrhomepage unter der Organisation „Orgelverein“ in Wort und Bild nachzulesen (z.B.: Konzert-Voces Unlimited vom April 2017)

Was macht denn der Orgelverein mit den Spendengeldern von Konzerten, 3-Königs-Brunch und Fronleichnams-Frühsschoppen?

Diese Frage wird uns immer wieder gestellt. Im Folgenden ein kurzer Überblick:

Der Verein hat seit seiner Gründung ein eigenes Konto und unterstützt damit alle Bereiche rund um die Pflege der Kirchenmusik in der Pfarre.

Der Kontostand erlaubt uns, die meisten Konzerte auf der Basis von freiwilligen Spenden durchzuführen. Die KünstlerInnen und MusikerInnen, die wir zu unseren Konzerten einladen, erhalten natürlich stets ein Honorar. So können wir uns auch namhafte MusikerInnen „leisten“ und viele im Publikum schätzen das hohe kulturelle Niveau, das wir in Kallham dadurch anbieten



können. Danke an dieser Stelle für Ihren Besuch (es sind immer auch noch Plätze frei) und für Ihre Spenden bei den Konzerten.

- Instrumentalisten, die an Festtagen mit den Chören im Gottesdienst musizieren, bekommen eine kleine finanzielle Entschädigung für Proben und Aufführung.
- Plakate und Werbematerial für Veranstaltungen und ab und zu neues Notenmaterial für die Chormusik
- Erweiterung der Liedanzeige für das Presbyterium Kimpling
- weiters wird der Orgelunterricht unseres Nachwuchsorganisten Herbert B. ermöglicht
- Eine sehr wichtige Aufgabe ist die regelmäßige Wartung unserer historischen Orgel, um sich in Zukunft größere Reparaturen zu ersparen. Aufgrund der sorgfältigen und professionellen Arbeit bei der Restaurierung 2010 dürfen wir uns freuen, dass diese jahraus und jahrein, sowohl bei Hitze/Schwüle und Kälte/Frost im Kirchenraum, mechanisch perfekt und wohlgestimmt funktioniert. Vergleichbar mit einem Fahrzeug-Service hat unsere Orgel im regelmäßigen Wartungsabstand (alle 2-3 Jahre) bisher immer wieder ihr „Pickel“ bekommen, ist in bestem Zustand, erfreut alle MusikerInnen, die darauf musizieren dürfen und hoffentlich auch alle ZuhörerInnen und SängerInnen in Gottesdiensten und Konzerten. Auch die Kirchenorgel in Kimpling und die Digitalorgel auf der 1. Empore in Kallham werden bei Bedarf in Schuss gehalten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich wieder einmal an alle KallhamerInnen appellieren: Nützen wir die regelmäßigen Angebote vor Ort und schätzen mit unserem Besuch, dass wir weiterhin hochwertige und erfüllende Konzerte in unserer Region, im Kallhamer „Dom“, anbieten können.

Unsere Nachbargemeinde hat vor 2 Jahren eine CD mit dem Titel „Es wird scho glei dumpa“ herausgegeben. Der Komponist des berühmten Liedes, Anton Reidinger, war auch Pfarrer in Riedau und starb in der Christnacht 1912. Unsere Orgel in Kallham wirkte bei 2 Aufnahmen für die CD mit und wurde vom Linzer Domorganist Dr. Wolfgang Kreuzhuber gespielt. Neben

WELCHE KONZERTE/GOTTESDIENSTE SIND FÜR 2018 GEPLANT?

Sonntag, 11.3.18: Kimpling/Kallham: festlich gestalteter Gottesdienst zum „Laetaresonntag“ (4.Fastensonntag)

Trompete- Schatzdorfer Thomas, Orgel- Dinböck Thomas

Sonntag, 15.4.18: „von Klang und Wort berührt“

Mezzosopran- Eva Leitner, Flöte- Margit Eilmannsberger, Orgel- Hubert-Hermann Lohr

Sonntag, 7.10.18: „von Klang und Wort berührt“

Marco Paolacci (Stiftskapellmeister und Organist in Zwettl NÖ)

vielfältigen Interpretationen über das Weihnachtslied (Chor, Bläser, Gesang...) durfte auch die Pulverriedl-Musi (Kimpling/Hagenberg) musikalische Beiträge leisten und das Lied „volksmusikalisch“ interpretieren. Die CD ist in der Pfarrkanzlei oder bei Birgit Detzlhofer (0664/7378 9750) zum Preis von € 12,- erhältlich.



JUBELPAARE

Jedes Jahr werden alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst eingeladen. Heuer folgten 10 Ehepaare dieser Einladung zur gemeinsamen Feier am 2. Juli, was uns sehr freut. Denn gerade in Zeiten, in denen man das Gefühl hat, dass immer mehr Ehen in die Brüche gehen, ist es umso schöner und wichtiger, der Welt zu zeigen, dass man mit viel Liebe, Verständnis und Gottvertrauen, den Traum einer dauerhaften, guten und glücklichen Ehe sehr wohl erfüllen kann.

Aufgrund des regnerischen Wetters versammelten sich dieses Jahr die Feieryäste nicht wie sonst vor dem Gemeindeamt, sondern vor dem Pfarrhof. Den so verkürzten Einzug in die Pfarrkirche führte die Trachtenkapelle Kallham, gefolgt von den Häubchenmädchen und Goldhaubenfrauen an. Nach der Predigt wurden alle Jubelpaare noch einmal einzeln durch Pfarrer Josef Gratzner gesegnet. Für einen stimmungsvollen, passenden musikalischen Rahmen sorgte heuer der Kirchenchor Kallham unter der Leitung von Martina Weidenholzer.

Bevor sich alle Jubelpaare nach dem Gottesdienst zu einem Gruppenfoto vor dem Hochaltar versammelten, erhielten noch alle eine selbstgebastelte Kerze von den



Goldhaubenfrauen zur Erinnerung an diesen Tag.

Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über – alle Festgäste und Mitfeiernden waren noch zu einer Agape eingeladen. Leider war es heuer nicht möglich, die Feier im Freien ausklingen zu lassen, doch

Sabine Weidenholzer und Brigitte Haslehner hatten den Pfarrsaal so schön festlich dekoriert, dass es auch drinnen sehr gemütlich war.

Zum Schluss möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich allen DANKE sagen, die zum Gelingen dieses Festes ihren

Beitrag geleistet haben: Der Musikkapelle Kallham, die sich trotz Regenwetter und Bezirksmusikfest die Zeit nahm, unseren Jubelpaaren einen festlichen „Hochzeitszug“ zu ermöglichen. Den Goldhaubenfrauen und Häubchenmädchen für das Basteln und Verschenken der Kerzen sowie der Teilnahme an der Feier – durch euch bekommen solche Feste immer einen ganz besonderen Glanz. Unserem Herrn Pfarrer für das Segnen der Ehejubilare. Dem Kirchenchor unter der Leitung von Martina Weidenholzer für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Den Mitgliedern des PGR für die Vorbereitung des Festes. Aber natürlich ganz besonders unseren Jubelpaaren für ihr Kommen – ohne euch wäre so eine Feier nicht möglich!

Kallhamer Pfarrball

Freitag 2. Februar 2018

- 20 Uhr Eröffnung
- Jahreshacht
- Barbetrieb
- schöne Preise für die größte Gruppe
- fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Der Reinerlös wird für pfarrliche Zwecke verwendet.

JAHRESRÜCKBLICK VOM CHOR NOBILIS

SILVIA HÖLLER



3. Juni, Trauungsmesse von Kathi und Fredi Plötzeneder

Wir begannen unser heuriges Chorjahr mit den Proben für die Erstkommunion in Kallham und Kimpling sowie die Firmung in Kallham. Da unsere Chorleiterin Petra erst Ende Dezember wieder Mama geworden war, hatte sie uns 3 Kolleginnen aus ihrem Chorleiter-Kurs als „Leih-Chorleiter“ vermittelt.



Mit ihnen bereiteten wir uns auf die Firmung vor. Obwohl wir heuer sehr wenig Proben machen konnten, da die kleine Anna ihre Mama noch ziemlich in Anspruch nimmt, hat-

ten wir trotzdem einige Auftritte: Neben den schon oben genannten Terminen gestalteten wir noch 3 Hochzeiten (in Oberthalheim, Eferding und Michaelnbach), am 20. Juli die Messe in der Fatimakapelle in Oberndorf und am 12. November die Sonntagsmesse

im Gedenken an den verstorbenen Chorleiter und Organist Hans Seifried. Doch noch ist das Jahr nicht zu Ende – wer uns noch einmal hören möchte, hat dazu am 25. Dezember noch einmal die Gelegenheit. Wir freuen uns schon sehr darauf, die Messe am Christtag in Kallham

musikalisch zu gestalten. Außerdem waren wir heuer auch wieder am Kirtag mit unserem Nobilis-Stand präsent und verwöhnten unsere Gäste mit Leberkäs-Semmeln, Nobilislocken, Bier vom Fass, Spritzer, Limo, Kaffee und Kuchen unter dem schattenspendenden Blätterdach im Pfarrhofvorgarten. Aber

auch zu feiern gab es heuer wieder einiges: mit 3 Mitgliedern konnten wir heuer auf ihren „Runden“ anstoßen. Den Anfang machte Martina Roither – mit ihr feierten wir im

März ihren 40. Geburtstag. Schon im April der nächste 40er: Nicole Ruttinger lud uns zu diesem Anlass zu ihr nach Hause auf eine leckere Kistensau ein. Und schließlich feierten wir Anfang Juni noch den 70er von Standhartinger Hans nach – er hatte schon am 26. Dezember 2016 seinen 70. Geburtstag, hat die Feier aber extra so weit nach hinten verschoben, damit auch Petra mitfeiern konnte. Pünktlich zur Chorprobe kam am Donnerstag, 09. November die Tochter



unseres Bassisten, Andreas Viehböck, die kleine Melanie zur Welt. Wir gratulieren der jungen Familie und wünschen alles Gute für die Zukunft. Da neue Sänger und Sängerinnen bei uns immer herzlich willkommen sind, freuen wir uns, seit heuer vier neue Mitglieder in unserer Mitte begrüßen zu dürfen: Perndorfer Daniela und Höller Simone verstärken den Sopran, Murauer Doris den Alt und Stöger Josef den Tenor. Danke für euer Kommen und viel Spaß bei uns!

UNSERE NEUEN CHORMITGLIEDER

Josef Stöger



Doris Murauer



Simone Höller



Daniela Perndorfer





STERNSINGER

„Friede den Menschen auf Erden“

Zum Jahreswechsel werden wieder die Heiligen Drei Könige in unserer Pfarre unterwegs sein, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Jeder Schritt der Sternsinger/innen ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

„Lernen wir, Solidarität zu leben.
Ohne Solidarität ist unser Glaube tot.“

Papst Franziskus



20-C+M+B-18
STERNSINGEN
Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt



Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen: Sternsinger-Spenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden und sind gelebte Solidarität. Papst Franziskus lobt den Einsatz der Sternsinger/innen für eine gerechte Welt:

„Beim Sternsingen machen sich

Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden und bitten um finanzielle Hilfen, um das Leid der Bedürftigen zu lindern“.

Die Sternsinger werden wieder in der Zeit vom 2. -5. Jänner in der Pfarre unterwegs sein.

Wir bitten um freundliche Aufnahme und danken bereits schon heute für ihre Spende, welche ein wichtiger Baustein für eine gerechtere Welt ist!

PFARRKALENDER 2018

Die Pfarre Kallham wird auch heuer wieder einen Pfarrkalender erstellen. Wir haben uns bemüht, alle wichtigen Termine der Pfarre und der Vereine von Kallham und Kimpling in diesen Kalender aufzunehmen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein bei jenen Personen die den Kalender verkaufen und besonders auch bei allen, die uns mit dem Kauf dieses Veranstaltungskalenders unterstützen. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

DREIKÖNIGS BRUNCH

Samstag, 6. Jänner 2018
von 10.30 - 13 Uhr

im Pfarrsaal

reichhaltiges Frühstücksbuffet
Würstltopf und Gulaschsuppe
Torten zum Mitnehmen

Musik
Kirche
Kallham



Alle Sternsinger sind zu einem Imbiß eingeladen.
Der Orgelverein freut sich auf Euer Kommen und Genießen.



KINDERCHOR CHORALLE

MONIKA ASBÖCK



Der Kinderchor war im letzten Jahr wieder sehr fleißig:

- Die Kinder trafen sich regelmäßig jeden Donnerstag zur Probe!
- Mehrere Kinder besuchten zusätzlich eine Musikstunde, um Flöte und Gitarre für den Kinderchor zu lernen!
- Wir gestalteten jeden Monat musikalisch eine Familienmesse in der Pfarrkirche Kallham!
- Gemeinsam mit dem Chor Nobilis umrahmten wir die Erstkommunion in Kallham und

Kimpling,

- und gemeinsam mit SchülerInnen aus Neumarkt sangen wir bei der Erstkommunion in Neumarkt!

Was haben wir 2017 noch vor:

- Adventkranzweihe und Kindermette in der Pfarrkirche Kallham!
- Singen von Weihnachtsliedern am Weihnachtsmarkt in St. Pius am Sonntag, den 3.12. um 11.00 Uhr.

- Mitwirkung beim Adventsing in Neumarkt ebenfalls am Sonntag, 3.12. um 19.00 Uhr!
- Auch im Altersheim Kallham werden wir im Dezember Weihnachtslieder singen!

Zum Rückblick gehört auch ein Dankeschön. Herzlichen Dank an alle, die den Kinderchor immer unterstützen!

Sei es mit kurzfristigem Aushelfen an der Gitarre, mit den Ideen für neue Lieder oder einfach „nur“ mit dem, dass die Kinder regelmäßig zur Chorprobe und zu den Auftritten gebracht werden. Wir hoffen auch in Zukunft wieder auf tatkräftige Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest.



ESSEN AUF RÄDERN

SILVIA HÖLLER

Mit der Aktion "Essen auf Rädern" wurde eine Einrichtung geschaffen, die es älteren und betagten Bürgern ermöglichen soll, ihr tägliches Mittagessen (auch an Sonn- und Feiertagen) zu Hause einnehmen zu können. Die Aktion wird seit 1994 von den Gemeinden Kallham, Neumarkt/H., Taufkirchen/Tr. und Pötting gemeinsam durchgeführt. Die Lieferung erfolgt täglich zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr, wenn es möglich ist zur gleichen Zeit. Die abwechslungsreiche Kost wird von der Küche des Bezirksalten- und Pflegeheims Kallham gekocht. Zurzeit nehmen mehr als 25 Personen diesen Service in Anspruch.



Das Team der Fahrer würde sich über neue freiwillige Mitarbeiter sehr freuen. Die Fahrtkosten für diese ehrenamtliche Tätigkeit werden von den Gemeinden erstattet. Wer Interesse an einer Mithilfe hat, möge sich bitte bei Josef Viehböck

(Tel.Nr. 0680 / 30 24 657) oder bei Ollinger Alois am Gemeindeamt Kallham (Tel.Nr. 07733 / 73 55) melden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Unterstützung!



MÜTTERRUNDE 2

INGRID HARTL

Alles Pasta! So hieß es am 20. September für die MR 2 - ideal zum Start ins neue MR Jahr.

Ob mit oder ohne Nudelmaschine - Nudeln selber machen ist gar nicht so kompliziert. Es ist aber großartig, wenn man zuschauen kann und von einem Profi, wie Hannes Zeiningner, ein paar wertvolle Tipps mit nach Hause nehmen kann.

Frische, selbstgemachte Nudeln, wie Ravioli, Tortellini, Bandnudeln und dazu ein paar leckere Soßen - das ist Genuss pur für alle Pasta-Fans.

Nach dem Nudeln machen, füllen, kochen und Soßen kosten wurde gemeinsam gegessen. Alle waren sich einig: das probieren wir zu Hause auch aus. Vielen Dank Hannes, war wieder super!

Im Oktober besuchten wir unsere

lebten wir eine Reise mit und für alle Sinne.

Maria führte uns von einer Station zur anderen und wir staunten nicht schlecht, weil sie so Vieles und Interessantes an Daten, Fakten und Geschichten zu erzählen wußte.

Bei Fladenbrot, Hummus Aufstrich und Bibelkuchen ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Den November Abend verbrachten



stalteten Anhängern fertig.

In die Tasche passte genau das mitgebrachte, selbstproduzierte Duschgel von Julia Wiesinger. Und schon waren die ersten Präsente für Weihnachten fertig.

Danke an Renate für die Geduld und Julia fürs Duschgel machen - genau nach Rezept

von einem der vergangenen MR Workshops.



Bibelausstellung. Bei dieser Expedition in das Land wo Jesus lebte, er-

wir mit Basteln. Renate Ecklmayr brachte uns dabei die kreative

Bastelwelt von „Stampin Up“ näher. Mit einer genauen Anleitung und vielen wertvollen Tipps hatten wir im Nu eine schöne Geschenkbox und eine Geschenktasche mit selbst ge-

Unsere nächsten Termine:

Mi, 13. Dezember 2017:
Weihnachtsfeier um 20 Uhr im Pfarrsaal (bitte Wichtelgeschenk mitnehmen)

Mi, 17. Jänner 2018:
lustiger Spieleabend, 20 Uhr im Pfarrsaal





LAURENZIUSFEST IN KIMPLING



Großartiger Zusammenhalt bei den Kimplinger Vereinen - Scheckübergabe mit je € 1.000

Jedes 2. Jahr beginnt das Laurenzifest bereits am Vorabend mit einem Sommernachtskonzert des Musikvereines Kimpling. Der Sonn-

tag steht dann ganz im Zeichen unseres Kirchenpatrones Laurenz. Auch heuer gab es wieder Laurenzibrot zu kaufen. Danke an

Kerschbaumer Sabine, Hofinger Karin, Mühlberger Christl, Kienbauer Traudi, Ollinger Fanni und Anzengruber Gerti, die uns dieses selbst gebackene Brot wieder gratis zur Verfügung gestellt haben.

Heuer haben wir uns vorgenommen, die Original Hausruckviertler Hut- und Festtracht vorzustellen. Die stellvertretende Bezirksobfrau Silvia Maurer aus Heiligenberg und 2 weitere Models haben uns gezeigt, wie vielfältig diese Tracht

zu tragen ist. Diese kleine Modenschau hat großen Gefallen gefunden und wir sind überzeugt, dass diese Form der Tracht auch jüngere Frauen anspricht und motiviert eine Tracht zu nähen oder nähen zu lassen. Wir würden uns darüber sehr freuen und bitten interessierte Frauen sich bei uns zu melden (0664-73558195). Gerne organisieren wir einen Nähkurs oder stehen beratend zur Seite.

Heuer haben wir dieses Fest auch als ein Fest des Dankes gesehen und haben unseren örtlichen Vereinen: Freiw. Feuerwehr, Musikverein und Kirchenchor je einen Scheck mit € 1.000 überreicht. Als Goldhaubengruppe alleine wären wir nicht imstande solche Feste zu gestalten. Gott sei Dank funktioniert in unserem Ort die Zusammenarbeit bei jeglichen Veranstaltungen mit allen Vereinen aber



auch mit vielen freiwilligen Helfern bestens. Hier auch einmal ein besonderer Dank an Zauner Bert und die Arthofer's. Musikalisch gestaltete heuer den Frühschoppen die "Herbstblattl-Musi". Sechs junge Leute, die die Festgäste mit dezent und gefühlvoller Musik begeisterten. Alles in allem ein schönes Fest der Begegnung!

Wir laden ein zum

FRAUEN FASCHING





**Mittwoch
7. Februar 2018
ab 14 Uhr
Pfarrsaal Kallham**

**Viel Spaß und gute Unterhaltung
verspricht die KFB Kallham**





Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebahr ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Weihnachtsgebäck: Igel-Kekse

ZUTATEN

Teig
100 g Staubzucker
200 g Butter
300 g glattes Mehl
1 Ei
1 Pkg. Vanillezucker
Deko
150 g geschmolzene Kuvertüre
1 EL Butter
Kokosraspeln

ZUBEREITUNG

Für den Teig alle Zutaten verkneten, in Frischhaltefolie verpacken und im Kühlschrank 15 Minuten rasten lassen.

Dann aus dem Teig kleine Kugeln und mit den Fingern vorne zu einer Spitze formen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech setzen und im

Ofen bei 170 Grad 10-13 Minuten goldgelb backen.

In der Zwischenzeit Schokolade langsam mit der Butter schmelzen. Dann die Kekse mit der Kugelseite in die Schokolade tunken und in

den Kokosflocken wälzen.

Mit einer braunen Zuckerglasur Augen und Nase darauf spritzen und trocknen lassen.

Wir wünschen gutes Gelingen!



WEIHNACHTSEVANGELIUM FÜR KINDER

Josef musste mit Maria nach Bethlehem. Viele Leute waren auch auf dem Weg dahin — zu einer Volkszählung. Augustus, der Kaiser von Rom, wollte es so. Als Maria und Josef da waren, bekam Maria ihr Kind. Aber nirgendwo war Platz für sie. Da wickelte Maria ihr Kind in Windeln und legte es in eine Futterkrippe. Und niemand achtete darauf — niemand. Denn alle meinten ja: wenn der Retter der Welt kommt, dann kommt er wie ein König. So achtete niemand auf das Kind in der Futterkrippe. Aber in der Nähe auf dem Feld waren Hirten, arme Leute, über die man schlecht sprach und von denen man nicht viel hielt. Sie wachten im Dunkeln über ihre Her-

den. Da wurde es auf einmal hell um sie. Denn Gott sprach durch einen Engel zu ihnen: „Freut euch! Habt keine Angst! Euch ist heute in Bethle-

könnt euch überzeugen. Das ist das Zeichen“. Da sagten die Hirten: „Der Heiland der Welt? Ein Kind in einer Krippe? Wir gehen hin!“ Und sie liefen hin, fanden Maria und Josef und das Kind in der Krippe. Und sie erzählten freudestrahlend überall: „Der Retter ist geboren — ein Kind in Bethlehem, der Retter für uns und für alle, damit Friede wird. Freut euch! Da erkannten sie: Gott ist groß. Er hat es heute gezeigt. Alle

hem, in Davids Stadt, der Heiland geboren, der Herr, der Retter für alle Menschen. Ihr werdet ein Kind in einer Futterkrippe finden, in Windeln gewickelt. Ihr

sollen „ja“ zu ihm sagen. Auf Erden wird Friede anfangen, wo die Menschen dieses Geschenk Gottes annehmen und weitergeben“.

FINDEST DU DIE 7 FEHLER AUF DEM RECHTEN BILD?



TERMINE

K Die KFB lädt ein zum
kekserlmarkt
im Pfarrsaal Kallham



2. und 3. Dezember 2017
Samstag 14 - 18 Uhr
Sonntag 9 - 12 Uhr

*Geschenke
Handarbeiten* *Kaffee
Kuchen
Kekserl
Punsch
Kletzenbrot*



Der PGR und das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten!

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Chefredaktion: Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort: Kallham
Herstellung: Höllinger Laertes - digital image
Aspeth 31, 4720 Kallham

3. ein Abend im Advent DEZEMBER 19.00 Uhr

im Pfarrheim Neumarkt

Mitwirkende:

Kallhamer Kinderchor, Kallhamer Dreixang, Neumarkter Stubenmusi, Dorfer Männerscola, Bläsergruppe der Marktmusik Neumarkt, Walter Nimmerfall, Franciso Guerra y amigos (mexikanischer Advent)

Es liest:

Alfred Rachbauer

Freiwillige Spende
für die neue Kirchenheizung

Es lädt Pfarrer Gratzner
und Pfarrgemeinderat ein

Für adventliche Stimmung sorgen die Frauen der KFB Neumarkt, die Frauen der Goldhauben und Hülgruppe, die Jugendlichen vom U-Treff



**Katholisches Bildungswerk
KALLHAM**



Buchausstellung

Eine Vielzahl von
Büchern aus verschiedensten Themenbereichen
stehen zum Verkauf bereit!

Samstag, 2. Dezember 2017
Sonntag, 3. Dezember 2017

Wo? Im Pfarrheim Kallham
Wann? Samstag 14:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 9:00 – 13:00 Uhr

